



**CDU** Fraktion in der  
Bezirksvertretung  
Kalk

Frau  
Bezirksbürgermeisterin  
Claudia Greven-Thürmer

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**Bezirksvertretung Kalk**

Kalker Hauptstr. 247-273  
51103 Köln-Kalk

**Markus Klein**

Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion  
Telefon 0171 8276215  
Telefax (02 21) 221 98 927  
E-Mail: [markus\\_klein@koeln.de](mailto:markus_klein@koeln.de)

**Jürgen Schuiszill**

Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion  
Telefon (0221) 221 98303  
E-Mail: [CDU-BV8@stadt-koeln.de](mailto:CDU-BV8@stadt-koeln.de)

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 27.02.2020

**AN/0271/2020**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

| Gremium                    | Datum der Sitzung   |
|----------------------------|---------------------|
| Bezirksvertretung 8 (Kalk) | 12.03.2020, TOP 7.4 |

**Lkw-Parken auf dem Rather Kirchweg zwischen Pohlstadtsweg und der Einmündung Neubrücker Ring in Köln-Brück/-Neubrück  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 27.02.2020**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

in der Juni-Sitzung vergangenen Jahres haben die SPD- und CDU-Fraktion eine gemeinsame Anfrage zum Lkw-Parken auf dem Rather Kirchweg gestellt. Diese wurde nunmehr seitens der Verwaltung unter der Vorlagen-Nr. 0214/2020 beantwortet. Leider entsprechen die dort angegebenen Behauptungen und Schlussfolgerungen nicht den von verschiedenen Akteuren (Bürgerverein Neubrück, örtliche Mandatsträger) tatsächlich vor Ort festgestellten Erkenntnissen und der Gefahrenlage. So mag es zwar zutreffend sein, dass die am rechten Fahrbahnrand geparkten Lkw die vorgeschriebenen Abstände von 5 m zum Einmündungsbereich der Fahrbahn einhalten, jedoch ging es mehr um den Sichtbereich der den parallel zum Neubrücker Ring verlaufenden gemeinsamen Geh- und Radweg nutzenden Verkehrsteilnehmer. Gerade bei größeren abgestellten Sattelzügen haben die kreuzenden Radfahrer oft keinerlei Sicht mehr auf den Verkehr auf dem Rather Kirchweg. Gerade diese Strecke wird aber von vielen Kindern und Jugendlichen für den Schulweg bzw. zu den Sportanlagen am Pohlstadtsweg genutzt. Auch trifft es nicht zu, dass die Fahrzeuge in Fahrt-

richtung abgestellt werden, sondern es kommt regelmäßig im Bereich Rather Kirchweg/Pohlstadtsweg zu umfangreichen Rangiermanövern im unmittelbaren Eingangsbereich der dortigen Flüchtlingsunterkunft und der Zuwegungen zu den Sportanlagen, verbunden mit unnötigen Gefährdungen.

Vor diesem Hintergrund bitten die antragstellenden Fraktionen die Bezirksvertretung Kalk, folgendes zu beschließen:

- 1. Die sich im städtischen Besitz befindliche unbefestigte Grünfläche am rechten Fahrbahnrand des Rather Kirchwegs hin zur ehemaligen Baumschule Madaus-Gelände ist zu befestigen, um Lkw das Parken zu ermöglichen.**
- 2. Durch entsprechende Markierungen (z. B: im Einmündungsbereich) und Beschilderungen ist das Lkw-Parken ausschließlich in Fahrrichtung so zu gestatten, dass für kreuzenden Nutzer des gemeinsamen Fuß- und Radweges parallel zum Neubrücker Ring ausreichend Sichtmöglichkeit bestehen bleibt. Für die großen Sattelzüge ist das Parken dort allerdings grundsätzlich zu untersagen.**
- 3. Die vorgesehene Anordnung eines Parkverbotes hin zum Grünstreifen am linken Fahrbahnrand unterbleibt, da dort auch ohne diese Anordnung noch nie geparkt wurde.**
- 4. Für diese großen Sattelzüge ist die Möglichkeit der Errichtung eines Lkw-Parkplatzes im Bereich des Gewerbegebietes Pauline-Christmann-Straße in Köln-Rath/Heumar, wie von der Bezirksvertretung Kalk in ihrer Sitzung am 08.11.2018 unter TOP 7.5 (AN/1469/2018) beschlossen, zu prüfen.**

Mit freundlichen Grüßen

*gez. Markus Klein*

Markus Klein  
SPD-Fraktionsvorsitzender

  
Jürgen Schuiszill  
CDU-Fraktionsvorsitzender